

Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 8. August 1856.

1. Bericht der Deputation wegen des Zollvereins, die an der Weser und im Bahnhofe vorzunehmenden Bauten betreffend.

Der Senat genehmigt seinerseits die Ausführung der verschiedenen Bauten welche die Deputation wegen des Zollvereins in ihrem Berichte vom 25. v. Mts. in Vorschlag gebracht hat und eine fernere Verwendung von 12,000 Thalern zu diesem Zwecke. Die Ausführung dieser Arbeiten der Deputation bei der Schlachte zu übertragen, erscheint auch ihm angemessen, und er hat demgemäß das Erforderliche veranlaßt, dabei auch den Antrag der Bürgerschaft in Betreff der Fahrbahn auf der Schlachte der ausführenden Behörde zu thunlichster Berücksichtigung empfohlen. Nicht minder beauftragt er, dem desfälligen Beschlusse der Bürgerschaft beitreten, die Eisenbahndeputation mit der Einrichtung der für die Zollabfertigung am Bahnhofe nöthigen Räumlichkeiten, indem er ihr zu diesem Zwecke 5000 Thaler zur Verfügung stellt.

2. Bauliche Einrichtungen in der Bürgerschule.

3. Einstweilige Vergrößerung der Kanzlei des Erbe- und Handelsamts.

In Betreff dieser Gegenstände tritt der Senat dem Beschlusse der Bürgerschaft bei.